

# Amtlich anerkannte Qualifizierte Messstelle



Landesjagdverband Bayern e.V.

AZ 96c-8818.2-2004/4-3, Schreiben v.23.11.04  
des Bayerischen Staatsministerium für  
Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

## Jägervereinigung Schwabmünchen e.V.

Roland Bock ( 1.Vors. )  
Schwabeggerstrasse 21  
86830 Schwabmünchen

## Messprotokoll

Messstation: \_\_\_\_\_

Durchführung der Messung: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Wildart:

☐  
☐  
☐

Schwarzwild

Rehwild

\_\_\_\_\_

☐  
☐

Frischling

Überläufer

Geschlecht:

☐  
☐

männlich

weiblich

Wildbretgewicht aufgebrochen: \_\_\_\_\_ kg

Datum der Erlegung: \_\_\_\_\_ Revier: \_\_\_\_\_

Kreisgruppe: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_

Antragsteller/Anlieferer der Probe: \_\_\_\_\_

Gewicht der zu untersuchenden Probe: \_\_\_\_\_ g

Messergebnis der Probe: \_\_\_\_\_ Becquerel pro 1 kg Wildfleisch

Messtoleranz: \_\_\_\_\_ Becquerel pro 1 kg Wildfleisch

☐

Zum Verzehr geeignet

☐

Zum Verzehr nicht erlaubt

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte Probe mittels Becquerel Monitor LB 200 der Fa. Berthold-Technologies durch eine eingewiesene, sachkundige Person der Jägervereinigung Schwabmünchen e.V. im Bayer.Landesjagdverband e.V. durchgeführt wurde.

Der derzeitige Grenzwert des zum menschlichen Verzehr geeigneten Wildbrets beträgt in Deutschland 600 Becquerel pro 1Kg Wildfleisch. Wildfleisch, gemessen m. o. genannten Becquerelmonitor, darf nur bis 500 Becquerel pro 1 Kg Wildfleisch zum menschlichen Verzehr gebracht werden. Eine Überschreitung dieses Grenzwertes (500 Bcl) bedeutet damit eine Überschreitung der EU-Vorschrift von 600 Bcl., ein Antrag auf Entschädigung kann gestellt werden.

Messung durchgeführt und Gebühr € 7,00 erhalten

Unterschrift / Stempel